

- ✓ **Elution eines trockenen Tupfers in geeignetem Medium** (viral transport medium VTM oder universal transport medium UTM oder PBS), NICHT NaCl oder aqua dest. !
- ✓ **Asservierung aller Proben (Rückstell-Eluate) mit einem Ct-Wert ≤ 27** im geeigneten Medium bei -70°C
 - Bevorzugt in 2 ml Eppendorf Reaktionsgefäßen oder Elutionsröhrchen mit zuschraubbarem Deckel
 - Führen einer Rückstellprobenliste
 - *RNA degradiert während der Lagerung und des Transportes, daher sollte genügend Virus-RNA für die Sequenzierung im initialen Elutionsröhrchen enthalten sein (publiziert ist eine Ct-Wert bis 27 zum Erreichen von vollständigen Sequenzen)*
- ✓ **Auswahl von geeigneten Proben** (insgesamt mind. 5% der vergangenen Woche; bei bundesweit weniger als 70.000 positiven Nachweisen pro Kalenderwoche: mind. 10%*):
 - Hinweise auf das Vorliegen einer variant of concern (VoC)
 - Nach Aufforderung durch das Gesundheitsamt
 - Nach Zufallsalgorithmus
- ✓ **Ausfüllen eines Probenbegleitscheines** für jede Probe (siehe Webseite)
- ✓ **Gekühlter Versand der Proben (möglichst Trockeneis)** als „Biologischer Stoff, Kategorie B“ der UN-Nr. 3373 zu **Beginn der Folgeweche** (*Versandkosten sind über die KV erstattungsfähig**) → Siehe Folgeseite
- ✓ **Anschrift für die Probeneinsendung:**
Carl-Thiem-Klinikum
Brandenburger Referenzlabor SARS-CoV-2-Virusgenom
Thiemstr. 111, 03044 Cottbus
- ✓ **Adresse für Kurierfahrten:**
Eingang Leipziger Str., Probenannahme im Haus 6, Ebene 2 (24/7)

*) Verordnung zur molekulargenetischen Surveillance des Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus-Surveillanceverordnung – CorSurV)
https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/C/Coronavirus/Verordnungen/CorSurV_Ref_mit_Begruendungsteil.pdf

Versand von Abstrichtupfern zur Typisierung von Sars-CoV-2

Versenden Gesundheitsämter **trockene** Abstrichtupfer an das Referenzlabor, ist der sichere Transport mit der Post oder einem Kurier (z.B. Taxi) notwendig. Verwenden sie dazu bitte einen festen Karton bzw. bei trockenen Tupfern auch einen gepolsterten Brief mit der Zeichen UN3373. Diese Zeichen ist weltweit für den Transport von biologischen Stoffen der Kategorie B zu verwenden. Transportkartons können selbst markiert (Abb. 1) oder bereits bedruckt gekauft werden. Bei Transportmedium ist die Probe bevorzugt bei -70°C auf Trockeneis gekühlt zu versenden.

Zusätzliche gelten folgende Anforderung in Bezug auf die Verpackung für flüssige Stoffe:

- flüssigkeitsdichtes Primärgefäß (z.B. Abstrichtupfer mit Transportmedium oder Mikroreaktionsgefäß)
- starre flüssigkeitsdichte Sekundärverpackung (z.B. Falcon™ Tube)
- starre Außenverpackung (siehe Abb 2. unten)
- saugfähiges Material zwischen Primärgefäß und Außenverpackung

Weitere Anforderungen an die Verpackung bei der Verwendung von Trockeneis als Kühlmittel:

- Trockeneis außerhalb der Sekundärverpackung verstauen
- Verpackungen dürfen durch Kühlmittel nicht beeinträchtigt werden.
- Gasentlastung muss gegeben sein
- Nach einer Verflüchtigung des Kühlmittels muss Bewegungen der Proben verhindert werden

Mögliche Bezugsquellen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- [ALEX BREUER GmbH](#) (Link zu Isolierverpackung)
- [Daklapack Europe B.V.](#)
- [Süsse Labortechnik GmbH & Co KG](#)

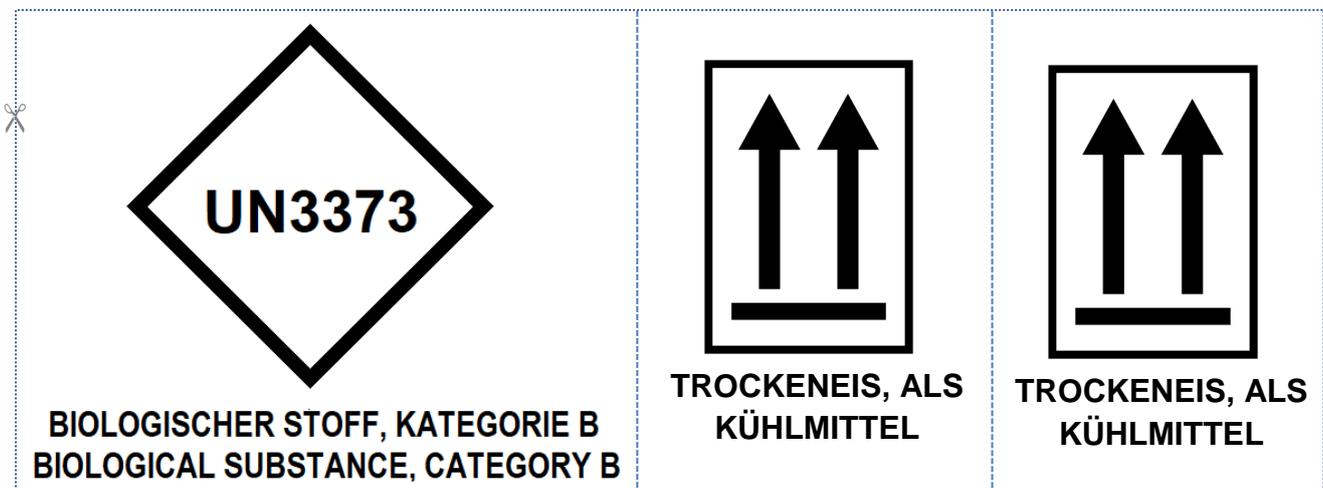


Abb. 1: Zeichen UN3373 zur Markierung eines festen Kartons bzw. gepolsterter Briefe, sowie Ausrichtungspfeile für zwei gegenüberliegende Seiten der Außenverpackung bei Versand auf Trockeneis



Abb. 2: Beispiel eines professionellen Faltkartons z.B. Firma Süsse Post-Box UN 3373, Art.-Nr.: 11226 sowie G Box ® Fa Alex Breuer

[Versand von medizinischem Untersuchungsmaterial: Sicher und vorschriftenkonform Literatur \(aerzteblatt.de\)](#)